



WIE GESUND IST IHR ZAHNFLEISCH?

Nicht nur für Ihre Zahngesundheit, auch für Ihre allgemeine Gesundheit, spielt das Zahnfleisch eine wichtige Rolle. Entzündungen am Zahnfleisch können eine Erkrankung des Zahnhalteapparates – die Parodontitis zur Folge haben. Der Kieferknochen kann angegriffen werden und selbst kariessfreie Zähne können sich lockern und verloren gehen. Wissenschaftliche Studien belegen eine Wechselbeziehung zu Diabetes und erhöhte Risiken für Frühgeburten und Herz-Kreislaufkrankungen.

Je früher die Parodontitis diagnostiziert wird, desto besser sind die Heilungsaussichten. Durch konsequente Parodontitis-Prophylaxe können wir die Erkrankung zum Stillstand bringen oder ganz verhindern.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT PARODONTOLOGIE

Als parodontologische Schwerpunktpraxis behandeln wir eine bestehende Parodontitis schmerzarm und minimal-invasiv.

Hans Thurm-Meyer ist auf Parodontologie spezialisiert. Durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung hat er sich herausragende praktische und theoretische Fähigkeiten - insbesondere im chirurgischen Bereich - erworben, die er in parodontologischen Studien-gruppen auch an seine Kollegen weitergibt.



Dr. Thurm-Meyer & Partner
Zahnärzte

KONTAKT

Dr. Karin Thurm-Meyer
Hans Thurm-Meyer
Apfelallee 3
28355 Bremen-Oberneuland
Telefon (0421) 25 50 50
Fax (0421) 205 34 14
praxis@dr-thurm-meyer.de
www.dr-thurm-meyer.de

ANFAHRT



Weitere Informationen über Parodontitis und minimal-invasive Behandlungsmethoden in unserer Praxis finden Sie auch unter

www.dr-thurm-meyer.de



Dr. Thurm-Meyer & Partner
Zahnärzte

Sprechen Sie uns an!
Wir reservieren gerne
einen Beratungs-
Termin für Sie.

Unsere Praxis
ist barrierefrei
und optimal für
Sie eingerichtet.



Gute Parkmöglichkeiten
direkt an der Praxis
Buslinie 34

PARODONTITIS – GEZIELTE VORSORGE
UND SCHONENDE THERAPIEN



ERSTE SYMPTOME ERNST NEHMEN

Wenn Sie eines oder mehrere der folgenden Symptome wahrnehmen, könnte eine Zahnfleischentzündung oder bereits Parodontitis die Ursache sein:

- 🌀 Schwellung und Rötung des Zahnfleisches
- 🌀 Zahnfleischbluten beim Zähneputzen
- 🌀 Zahnfleischrückgang
- 🌀 empfindliche Zahnhälse

Zahnfleischerkrankungen gehören zu den am weitesten verbreiteten Krankheiten überhaupt – etwa 70 % der 35 - 44-jährigen und sogar 90% der über 65-jährigen leiden an einer mehr oder weniger ausgeprägten Form, oft ohne es zu wissen.

WER IST GEFÄHRDET?

Mit zunehmendem Alter oder durch verminderte Abwehrkräfte steigt das Risiko an Parodontitis zu erkranken.

Aber auch andere Faktoren spielen eine Rolle:

- 🌀 mangelnde Mundhygiene
- 🌀 genetische Veranlagung
- 🌀 Rauchen
- 🌀 Diabetes
- 🌀 psychischer Stress

Untersuchungen haben ergeben, dass Parodontitis im Erwachsenenalter die Hauptursache für Zahnverlust ist.

SCHONENDE PARODONTAL-BEHANDLUNG

Die individuelle Therapieauswahl ist abhängig vom Schweregrad der Parodontitis.

- 🌀 Für die exakte Diagnose messen wir mit einer speziellen Sonde den Parodontal Screening Index (PSI). Er gibt uns Auskunft über die Blutungsneigung des Zahnfleisches und die Tiefe von Zahnfleischtaschen.

Die Parodontitis-Therapie hat zwei Hauptziele:

- 🌀 Das Gewebe muss entzündungs- und keimfrei werden.
- 🌀 Damit sich der erkrankte Zahnhalteapparat regenerieren kann, gilt es, die Neubesiedelung mit Bakterien möglichst zu verhindern.

Um krankmachende Keime zu entfernen, beginnen wir immer mit der sanften Reinigung von Zahnfleischtaschen und Wurzeloberflächen. Dank moderner Ultraschalltechnik (Slim-Line) können wir bei etwa 80% der Behandlungsfälle auf chirurgische Eingriffe verzichten. So vermeiden wir den Verlust an Weichgewebe, der zu freiliegenden, überempfindlichen Wurzeloberflächen und unschönen schwarzen Dreiecken in den Zahnzwischenräumen führen kann.

REGENERATIVE UND PLASTISCHE KORREKTUREN

Wenn es darum geht, den ästhetischen Gesamteindruck zu optimieren oder die Stabilität der Zähne zu verbessern, setzen wir regenerative und plastische chirurgische Verfahren ein. Freiliegende Zahnhälse und verloren gegangene Gewebestrukturen können damit abgedeckt werden. Auch Zahnfleischtaschen lassen sich z.B. durch Knochentransplantation regenerieren.

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

DAMIT ES GAR NICHT ERST SO WEIT KOMMT

Zahnbeläge sind ein entscheidender Faktor für die Entstehung von Zahnfleischerkrankungen und Parodontitis. Wenn die körpereigene Abwehr geschwächt ist, können Bakterien in den auch als Plaque bezeichneten Belägen am Zahnfleischrand Entzündungen auslösen. Wer die Plaque durch gute Mundhygiene verhindert, verringert sein Erkrankungsrisiko schon deutlich.

DIE PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG (PZR)

Unsere speziell ausgebildeten Prophylaxe-Fachkräfte entfernen sämtliche harten und weichen Ablagerungen mit Handinstrumenten und Ultraschall auch aus schwer zugänglichen Zahnzwischenräumen. So werden Entzündungen und Rückbildungen des Zahnfleisches vermieden, da Giftstoffe weniger leicht eindringen können. Anschließend werden die Zähne und erreichbaren Wurzeloberflächen geglättet und poliert, damit sich Bakterien schlechter anheften können.

EFFEKTIVER SCHUTZ AUCH NACH DER THERAPIE

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Patienten, die regelmäßig eine Professionelle Zahnreinigung (PZR) durchführen lassen, seltener an Parodontitis erkranken. Nach einer Parodontitis-Behandlung ist die PZR Voraussetzung um die Entzündung langfristig zu stoppen.

Je nach Bedarf sollte die PZR ein- bis zweimal jährlich, bei Risikopatienten auch öfter durchgeführt werden.

VORSORGE FÜR SCHWANGERE

In der Schwangerschaft verändert sich das Zahnfleisch durch die hormonelle Umstellung, so dass es verstärkt zu Zahnfleischbluten und zu Entzündungen kommt. Neuere Studien belegen sogar einen Zusammenhang mit Frühgeburten. Umso wichtiger sind Zahnpflege, regelmäßige Kontrolluntersuchungen und gezielte Vorsorgemaßnahmen in diesem Zeitraum.